

FAQs

Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Antrag auf ein BAYLAT-Stipendium für **Studierende an lateinamerikanischen Hochschulen, die an einer Partnerhochschule in Bayern einen Forschungsaufenthalt im Rahmen ihrer Abschlussarbeit** durchführen möchten.

1. Wer kann sich um ein Stipendium bewerben? Aus welchen Ländern können die Bewerberinnen und Bewerber kommen?

Fortgeschrittene Studierende an Hochschulen in den Ländern Lateinamerikas erhalten die Möglichkeit, sich auf ein Stipendium für einen Forschungsaufenthalt in Bayern für die Dauer von mindestens 1 Monat bis zu 5 Monaten im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit (tesis, tesina bzw. Trabalho de Conclusão de Curso: Bachelor, Master oder vergleichbare Abschlüsse, keine Dissertation) zu bewerben. Zu diesen Ländern zählen:

Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, Uruguay, Venezuela.

2. Welche Unterlagen sind der Bewerbung beizulegen?

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Motivationsschreiben (1-2 Seiten)
- Tabellarischer Lebenslauf (in übersichtlicher Tabellenform, mit Datum und Aktivität)
- Exposé des Forschungsprojektes mit Zeitplan – max. 2 Seiten lang
- Noten-/Credit-Übersicht vom Prüfungsamt (transcript of records)
- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung der lateinamerikanischen Hochschule
- Stellungnahme des/der wissenschaftlichen Betreuer/in an der Partnerhochschule in Bayern mit Hinweis auf die für die Forschung relevanten Sprachkenntnisse
- Offizieller Nachweis über die für die Forschung erforderlichen Sprachkenntnisse
- Bestätigung der Heimathochschule über den Partnerhochschulstatus: Auch Partnerschaften (Abkommen, MoU, usw.), die lediglich auf Fakultäts-, Instituts- bzw. Department-Ebene etabliert sind, werden akzeptiert
- Empfehlungsschreiben einer Professorin bzw. eines Professors der lateinamerikanischen Heimathochschule, das die fachliche Qualifikation, Motivation und Eignung der antragstellenden Person für das Forschungsvorhaben überzeugend darlegt, nach Möglichkeit von der betreuenden Person der Abschlussarbeit.

3. Nach welchen Kriterien wird über eine Förderung entschieden?

Als Vergabekriterien werden herangezogen:

- Vollständigkeit der erforderlichen Dokumente (siehe auch Punkt 2.)
- überzeugendes Motivationsschreiben
- bisherige Studienleistungen
- Qualität und Durchführbarkeit des Forschungsvorhabens gemäß Exposé mit Zeitplan
- Stellungnahme der wissenschaftlichen Betreuerin oder des wissenschaftlichen Betreuers an der Partnerhochschule in Bayern
- Empfehlungsschreiben einer Professorin oder eines Professors der lateinamerikanischen Heimathochschule, das die fachliche Qualifikation, Motivation und Eignung der antragstellenden Person für das Forschungsvorhaben überzeugend darlegt, nach Möglichkeit von der betreuenden Person der Abschlussarbeit.
- die für das Forschungsvorhaben relevanten Sprachkenntnisse nachweisen

4. In welcher Sprache sind die Bewerbungsunterlagen einzureichen?

Die zur Bewerbung erforderlichen Unterlagen können in einer der folgenden Sprachen abgegeben werden: Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Englisch

5. Was beinhaltet das Motivationsschreiben?

Das Motivationsschreiben ist ein wichtiger Bestandteil der Bewerbung und sollte eine Begründung der Wahl der Partnerhochschule sowie der wissenschaftlichen Betreuerin oder des wissenschaftlichen Betreuers und Angaben zur Relevanz des Deutschlandaufenthaltes für die Erstellung der Abschlussarbeit enthalten. Das Motivationsschreiben sollte 1 bis 2 DIN A4-Seiten (dies entspricht ca. 3000 bis 6000 Zeichen [ohne Leerzeichen]) umfassen.

6. Welche Kriterien muss das Exposé mit Zeitplan erfüllen?

Das Exposé ist ein wichtiger Bestandteil der Bewerbung und sollte 1 bis 2 DIN A4-Seiten umfassen. Es ist besonders darauf zu achten, darin einen aussagekräftigen und realistischen Zeitplan zu erstellen.

7. Welche Kriterien muss die Stellungnahme der wissenschaftlichen Betreuerin oder des wissenschaftlichen Betreuers erfüllen?

Formale und inhaltliche Vorgaben für die Stellungnahme der wissenschaftlichen Betreuerin oder des wissenschaftlichen Betreuers gibt es keine. Es sollte daraus ersichtlich werden, dass und warum die wissenschaftliche Betreuerin oder der wissenschaftliche Betreuer das Vorhaben unterstützt (mit genauer Angabe der Dauer des Forschungsaufenthaltes und einem Hinweis auf die für die Forschung relevanten Sprachkenntnisse). Die Stellungnahme muss auf offiziellem Briefpapier der Partnerhochschule verfasst sein und deren Logo enthalten. Die wissenschaftliche Betreuerin oder der wissenschaftliche Betreuer muss zum Zeitpunkt des Forschungsaufenthaltes der Antragstellerin oder des Antragstellers an der Partnerhochschule beschäftigt sein sowie mindestens über einen Dokortitel verfügen.

8. Welche Kriterien muss das Empfehlungsschreiben einer Professorin oder eines Professors der lateinamerikanischen Heimathochschule erfüllen?

Formale und inhaltliche Vorgaben für das Empfehlungsschreiben gibt es keine. Es sollte daraus ersichtlich werden, dass die Professorin bzw. der Professor die Kandidatin bzw. den Kandidaten unterstützt und dessen bzw. deren Eignung für das Stipendium befürwortet. Das Schreiben sollte möglichst von der betreuenden Person der Abschlussarbeit ausgestellt sein und die Kontaktdaten der Professorin oder des Professors enthalten.

9. Wie hoch ist die Fördersumme?

Die Fördersumme beträgt bis zu 992 €¹ pro Monat für einen Aufenthalt von mindestens 1 und höchstens 5 Monaten und eine zusätzliche Versicherungspauschale von einmalig 200 €.

10. Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist zur Abgabe der erforderlichen Bewerbungsunterlagen für ein BAYLAT-Stipendium für Studierende an lateinamerikanischen Hochschulen zur Durchführung eines Forschungsaufenthaltes an einer Partnerhochschule in Bayern im Rahmen einer Abschlussarbeit ist **Freitag, 27. Februar 2026 um 15:00 Uhr MEZ**.

11. Bewerbungsverfahren:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind fristgerecht **in zweifacher Ausfertigung** einzureichen:

- Digital über das Online Antragssystem StipSys (<https://stipsys.uni-passau.de/public/index.xhtml>) bis spätestens Freitag, 27. Februar 2026 um 15:00 Uhr MEZ.
- Per Post mit Originalunterschrift. Es zählt das Datum des Poststempels des Herkunftslandes der Stipendiatin bzw. des Stipendiaten (spätestens 10 Werktage nach Einreichung der elektronischen Bewerbung per StipSys).

Bitte reichen Sie nur Kopien ein, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können. Die Kopien müssen nicht beglaubigt sein.

Die Bewerberinnen und Bewerber erhalten nach sorgfältiger Prüfung der Unterlagen durch die Auswahlkommission eine schriftliche Zu- oder Absage (ohne Begründung).

Es ist BAYLAT nicht möglich, während des laufenden Evaluierungsprozesses Fragen per E-Mail oder per Telefon zum Stand der Evaluierung bzw. zum Bewerbungsprozess zu beantworten.

12. Wann wird die Fördersumme ausgezahlt?

Im Falle einer positiven Entscheidung wird das Stipendium mit Beginn des Forschungsaufenthaltes monatlich ausbezahlt. Es ist dazu erforderlich, dass die oder der Begünstigte spätestens 8 Werktage nach ihrer/seiner Ankunft in Bayern ein deutsches Konto einrichtet, dessen IBAN zwingend mit DE beginnen muss, und dessen Kontodaten mittels des ausgefüllten Dokuments „Daten zum Forschungsaufenthalt“ an BAYLAT übermittelt werden. Erst nach Erhalt dieser Kontodaten kann BAYLAT die erste Förderrate überweisen.

Für seine finanzielle Planung sollte der Bewerber berücksichtigen, dass der Zahlungsprozess bis zu 4 Wochen dauern kann. Für Aufenthalte im Wintersemester 2026/2027 gilt: Wenn die Bankdaten nicht bis zum 2. Dezember 2026 an BAYLAT übermittelt werden, kann es aufgrund des staatlichen Kassenabschlusses zu Verzögerungen kommen.

¹ Die maximale Fördersumme ist so bemessen, dass Sie in der Regel den finanziellen Voraussetzungen des Studentenvisums für Deutschland genügen sollte.

Zusätzlich ist erforderlich, dass Sie Ihre Steueridentifikationsnummer (Steuer-ID) an BAYLAT übermitteln. Diese kann nach Ihrer Anmeldung beim Einwohnermeldeamt der jeweiligen Stadt in Bayern beantragt bzw. automatisch zugesendet werden.

Eine Barauszahlung der Fördersumme sowie eine rückwirkende Auszahlung sind nicht möglich.

Die Auszahlung erfolgt ab der ersten Auszahlung in monatlichen Intervallen.

Die Versicherungspauschale wird zusammen mit der ersten Monatsrate ausbezahlt.

13. Kann ein Antrag gestellt werden, wenn bereits von anderer Stelle eine Förderung zugesprochen wurde?

Generell ist dies möglich. Es wird im Einzelfall geprüft, ob und in welcher Höhe das Stipendium im Falle einer Doppelförderung ausbezahlt ist. Die Bewerberin oder der Bewerber ist dazu verpflichtet, BAYLAT unverzüglich mitzuteilen, wenn sie oder er von anderer Seite eine Förderung erhält. Ferner muss er/sie BAYLAT unverzüglich mitteilen, wie hoch die Fördersumme des anderen Stipendiums ist.

14. Wer kümmert sich um die Unterkunft sowie den Versicherungs- und Impfschutz?

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller muss sich selbstständig um eine Unterkunft für die Zeit seines Aufenthaltes kümmern.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller hat selbst für ausreichenden Versicherungs- und Impfschutz zu sorgen. BAYLAT gibt lediglich einen einmaligen Zuschuss zum Versicherungsschutz.

Anmerkung: Die Akademischen Auslandsämter/International Offices der bayerischen Hochschulen geben häufig Tipps bei der Suche nach Unterkünften sowie zum Thema Krankenversicherungen für ausländische Studierende auf ihren Webseiten.

15. Wer kümmert sich um die Pass- und Visumsangelegenheiten?

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller hat sich selbstständig um einen gültigen Pass und um das Visum zu kümmern. Ob ein Visum erforderlich ist, muss die Bewerberin oder der Bewerber eigenständig bei der zuständigen deutschen Botschaft bzw. bei dem Deutschen Generalkonsulat im Heimatland klären.

Im Falle einer positiven Entscheidung über das BAYLAT-Stipendium stellt BAYLAT der Stipendiatin bzw. dem Stipendiaten eine formelle Stipendienzusage aus, in der die Zahlung des monatlichen Stipendiums bestätigt wird. Diese Bestätigung kann den zuständigen Konsulatsbehörden vorgelegt werden, um die finanzielle Absicherung während des Aufenthalts in Bayern nachzuweisen.

16. Darf ich im Falle einer Förderung über den Förderzeitraum hinaus in Deutschland bleiben?

Die Stipendiatin bzw. der Stipendiat kann nach Ablauf des Förderzeitraums für einen weiteren, begrenzten Zeitraum in Deutschland bleiben, beispielsweise um seine Forschung fortzuführen, ein neues Forschungsprojekt zu beginnen und/oder Urlaub zu machen. Um die Formalitäten (Visum, Verlängerung der Aufenthaltsgenehmigung etc.) sowie die Finanzierung aller anfallenden Kosten

muss sich die Stipendiatin/der Stipendiat jedoch eigenverantwortlich kümmern. Eine Verlängerung der Finanzierung durch das BAYLAT-Stipendium ist nicht möglich.

17. Welche Belege sind nach dem Forschungsaufenthalt einzureichen?

Sollten Sie für ein Stipendium ausgewählt werden, müssen Sie spätestens zwei Monate nach Abschluss des Forschungsaufenthaltes folgende Unterlagen bei BAYLAT einreichen:

- Erfahrungsbericht mit Angaben zum Verlauf der Forschungsarbeit
- Video/Foto/Zitat für die Verwendung im Rahmen von [Study in Bavaria](#) bzw. [Research in Bavaria](#)
- den Belegnachweis und die Belege (das Flugticket beziehungsweise bei Online-Flugtickets alle Bordkarten) im Original
- Bestätigung des Forschungsaufenthalts durch die wissenschaftliche Betreuerin oder den wissenschaftlichen Betreuer der Partnerhochschule in Bayern

Sollten die Stipendiaten diesen Verpflichtungen nicht nachkommen, wird es in Bayern und im jeweiligen Heimatland der Stipendiaten entsprechende offizielle Konsequenzen geben.

18. Wie soll der Erfahrungsbericht aussehen?

Der Erfahrungsbericht ist formal frei gestaltbar, sollte jedoch zwischen 4 und 5 DIN A4-Seiten (dies entspricht ca. 10000 Zeichen [ohne Leerzeichen]) umfassen. Er muss Angaben zum Forschungsverlauf enthalten und aussagekräftig darstellen, welche Ergebnisse durch den Forschungsaufenthalt erzielt und welche Erkenntnisse erworben wurden (z.B. knappe Zusammenfassung der Ergebnisse, durchgeführte Versuche, bearbeitete Literaturlisten).

Ferner sollte der Erfahrungsbericht die persönlichen Erfahrungen der Stipendiatin/des Stipendiaten darstellen und aufzeigen, welche Erfahrungen in Bezug auf die Forschung gesammelt wurden. Da er zukünftigen Stipendiatinnen und Stipendiaten zur Verfügung stehen soll, wäre eine Reflexion über die Herausforderungen des Aufenthalts hilfreich sowie Empfehlungen für zukünftige Stipendiatinnen und Stipendiaten.

19. Wann verfällt der Förderanspruch?

Wird der Forschungsaufenthalt vorzeitig beendet, erlischt im gleichen Moment der Anspruch auf weitere Zahlungen. Falls die Stipendiatin oder der Stipendiat den Forschungsaufenthalt vorzeitig abbricht, ist dies BAYLAT unverzüglich per E-Mail an becas@baylat.org mitzuteilen.

20. Wie können Sie sich bewerben?

ACHTUNG: Nur Anträge, die elektronisch über StipSys und per Post gesendet werden, werden berücksichtigt.

20.1 Elektronische Einreichung

Eine Einreichung Ihrer Bewerbung ist bis zum **Freitag, 27. Februar 2026 um 15:00 Uhr MEZ** elektronisch über die StipSys möglich: <https://stipsys.uni-passau.de/public/index.xhtml>.

Das System schließt beim Erreichen der Deadline (**27. Februar 2026 um 15:00 Uhr MEZ**) automatisch und lässt eine Einreichung dann nicht mehr zu. Wir empfehlen den Antrag vorzeitig einzureichen, da es am letzten Einreichungstag zu Systemüberlastungen kommen könnte.

Um Datenverlust bei einer eventuellen Überbelastung von StipSys zu vermeiden, sollten Sie lange Antragstexte unbedingt auch extern, beispielsweise in einem Worddokument, schreiben und speichern.

20.2 Postalische Einreichung

Spätestens 10 Werktage nach absenden Ihrer elektronischen Bewerbung per StipSys (es zählt das Datum des Poststempels) müssen Sie Ihre gesamte Bewerbung inklusive Datenschutzformular und aller hinzugefügten Anhänge ausdrucken und original unterschrieben per Post an BAYLAT senden:

Bayerisches Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT)
„Becas BAYLAT“
Apfelstraße 6
91054 Erlangen
Germany/Deutschland

Bitte reichen Sie **nur Kopien** ein, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können. Die Kopien müssen nicht beglaubigt sein.

21. Weitere Fragen?

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne wenden an:

E-Mail: becas@baylat.org
Tel.: +49-(0)9131-85 25955

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Bewerbung!

Preguntas frecuentes

En esta sección encontrará respuestas a preguntas frecuentes relacionadas con la postulación de becas BAYLAT para **estudiantes de universidades latinoamericanas que deseen realizar una estadía de investigación en una universidad asociada en Baviera en el marco de una tesis.**

1. ¿Quién puede solicitar una beca? ¿De qué países pueden proceder los solicitantes?

Todo estudiante avanzado de universidades de los países de América Latina que desee realizar una estadía de investigación en una universidad de Baviera asociada a su universidad de origen dentro del marco de un trabajo final (tesina o tesis de título de grado, licenciatura, máster o maestría, o título equiparable, pero no de doctorado). Los países considerados son:

Argentina, Bolivia, Brasil, Chile, Colombia, Costa Rica, Cuba, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, México, Nicaragua, Panamá, Paraguay, Perú, Puerto Rico, República Dominicana, Uruguay y Venezuela.

2. ¿Qué documentos deberán adjuntarse a la postulación?

Junto a la postulación se deberán entregar los siguientes documentos:

- Formulario de postulación debidamente completado
- Carta de motivación detallada (1-2 páginas)
- Currículum vitae tabulado (en forma de tabla clara, con fecha y actividad)
- Exposición del proyecto de investigación con cronograma de actividades - máximo 2 páginas
- Certificado de notas/créditos de la oficina de exámenes (transcript of records)
- Certificado de matrícula vigente de la universidad latinoamericana
- Declaración del tutor académico de la universidad asociada en Baviera con referencia a los conocimientos lingüísticos relevantes para la investigación
- Prueba oficial de los conocimientos lingüísticos necesarios para la investigación
- Confirmación de la universidad de origen sobre el estatus de la universidad asociada (Acuerdos, MoU, etc): también se aceptan las asociaciones que sólo se establecen a nivel de facultad, instituto o departamento
- Carta de recomendación de un/a profesor/a de la universidad de origen en Latinoamérica, preferentemente de la persona que supervisa el trabajo de fin de grado.

3. ¿Cuáles son los criterios de selección?

Los criterios de selección son:

- Completitud de los documentos requeridos (véase también el punto 2)
- Carta de motivación convincente
- Logros académicos anteriores
- Calidad y viabilidad del proyecto de investigación según la exposición con cronograma
- Declaración del tutor o de la tutora académica de la universidad asociada de Baviera
- Conocimientos de idiomas relevantes para el proyecto de investigación
- Carta de recomendación de un profesor o una profesora de la universidad de origen en Latinoamérica, que exponga de manera convincente la cualificación académica, la motivación y la idoneidad para el proyecto de investigación

4. ¿En qué idioma puede presentarse la documentación para la postulación?

La solicitud de becas y los documentos requeridos para la postulación pueden ser presentados en los siguientes idiomas: alemán, español, portugués o inglés.

5. ¿Qué información deberá incluir la carta de motivación?

La carta de motivación es una parte importante de la postulación y debe contener una justificación de la elección de la universidad asociada, así como del tutor académico e información sobre la relevancia de la estancia en Alemania para la preparación de la tesis. La carta de motivación debe constar de una a dos páginas DIN A4 (esto corresponde a unos 3000 a 6000 caracteres [sin espacios]).

6. ¿Qué criterios se deben tener en cuenta para el esquema del proyecto de investigación (con cronograma de actividades)?

El esquema del proyecto de investigación es una parte importante de la postulación y debe constar de una o dos páginas A4. Debe prestarse especial atención a la elaboración de un cronograma de actividades significativo y realista.

7. ¿Qué criterios debe cumplir el informe del tutor académico?

No hay requisitos formales ni de contenido para la declaración del tutor académico. Debe quedar claro que el tutor académico apoya el proyecto y por qué (con una indicación precisa de la duración de la estancia de investigación y una referencia a los conocimientos lingüísticos pertinentes para la investigación). La declaración debe estar escrita en papel con membrete oficial de la universidad asociada e incluir su logotipo. El tutor académico debe estar empleado en la universidad asociada en el momento de la estancia de investigación del solicitante y debe tener al menos el título de doctor.

8. ¿Qué criterios debe cumplir la carta de recomendación de un profesor o profesora de la universidad de origen en Latinoamérica?

No existen requisitos formales ni de contenido para la carta de recomendación. Debe quedar claro que el/la profesor/a apoya al solicitante y respalda su idoneidad para la beca. La carta debería ser emitida, en lo posible, por la persona que supervisa el trabajo de grado y debe incluir los datos de contacto de la misma. La declaración debe estar escrita en papel con membrete oficial de la universidad asociada e incluir su logotipo.

9. ¿Cuál es el monto de la beca?

El importe de la financiación es de hasta 992¹ euros al mes para una estancia de un mínimo de uno y un máximo de cinco meses y un importe único adicional para el seguro médico de 200 euros.

10. Plazo de postulación

El plazo para entregar los documentos de postulación requeridos para una beca BAYLAT para estudiantes de universidades latinoamericanas que realicen una estancia de investigación en una universidad socia en Baviera en el marco de un trabajo de fin de grado es el **viernes 27 de febrero de 2026 a las 15:00 horas CET**.

11. Proceso de postulación

La documentación requerida deberá enviarse **por duplicado**:

- Digitalmente por el sistema de postulación en línea StipSys (<https://stipsys.uni-passau.de/public/index.xhtml>) a más tardar el viernes 27 de febrero de 2026 a las 15:00 horas CET.
- Por correo postal con firma original. Será válida la fecha del sello postal del país de origen del becario (a más tardar 10 días hábiles después de la presentación de la postulación electrónica a través de StipSys).

¹ El importe máximo de financiación se calcula de manera que, en general, debería poder cumplir los requisitos financieros de la visa de estudiante para Alemania.

Por favor, presente sólo copias, ya que los documentos no pueden ser devueltos. Las copias no tienen que estar certificadas.

Tras el examen minucioso de los documentos por parte del comité de selección, los solicitantes reciben una aceptación o rechazo por escrito (sin motivos).

No es posible que BAYLAT responda a preguntas por correo electrónico o por teléfono sobre el estado de la evaluación o el proceso de postulación mientras el proceso de evaluación esté en curso.

12. ¿Cuándo se cobra la beca?

En caso de concederse la beca, ésta se pagará mensualmente desde el inicio de la estancia de investigación. Para ello, es necesario que el beneficiario abra una cuenta bancaria alemana a más tardar 8 días hábiles después de su llegada a Baviera, cuya IBAN debe comenzar obligatoriamente con DE, y que los datos de la cuenta se transmitan a BAYLAT mediante el formulario completado "Datos sobre la estancia de investigación". Solo después de recibir estos datos, BAYLAT puede transferir la primera cuota de la beca.

Además, es necesario que envíe su número de identificación fiscal (Steuer-ID) a BAYLAT. Este puede solicitarse o recibirse automáticamente tras registrarse en la oficina de empadronamiento (Einwohnermeldeamt) de la ciudad correspondiente en Baviera.

Para su planificación financiera, el candidato debe tener en cuenta que el proceso de pago puede extenderse hasta 4 semanas desde el envío de sus datos bancarios. Para estancias en el semestre de invierno 2026/2027: Si los datos bancarios no se envían a BAYLAT antes del 2 de diciembre de 2026, podrían producirse retrasos debido al cierre de caja del Estado.

No es posible el pago en efectivo del importe de la financiación ni el pago retroactivo.

El desembolso se realiza en intervalos mensuales desde el primer desembolso.

El importe del seguro se abona junto con la primera mensualidad.

13. ¿Se puede postular a la beca si la financiación ya ha sido concedida por otro organismo?

En general, esto es posible. En casos individuales, se examinará si la beca debe pagarse, y en qué cuantía, en caso de doble financiación. El solicitante está obligado a informar inmediatamente a BAYLAT si recibe financiación de otra fuente. Además, deberá informar inmediatamente a BAYLAT del importe de la financiación recibida de la otra beca.

14. ¿Quién se ocupa del alojamiento, del seguro de salud y de la vacunación?

El solicitante debe organizar de forma independiente su alojamiento para la duración de su estancia.

El solicitante es responsable de asegurarse de que tiene un seguro médico y una cobertura de vacunación suficientes. BAYLAT sólo proporciona una subvención única para la cobertura del seguro médico.

Nota: Las oficinas internacionales de las universidades de Baviera suelen ofrecer en sus páginas web consejos sobre alojamiento y el seguro médico para estudiantes extranjeros.

15. ¿Quién se ocupa del pasaporte y de los trámites de visado?

El solicitante es responsable de obtener un pasaporte y un visado válidos. El solicitante debe aclarar si necesita un visado de forma independiente con la Embajada de Alemania responsable o con el Consulado General de Alemania en el país de origen.

16. En caso de recibir la beca, ¿puedo permanecer en Alemania más allá del periodo de financiación?

El becario puede permanecer en Alemania durante un periodo de tiempo limitado una vez finalizado el periodo de financiación, por ejemplo, para continuar su investigación, para iniciar un nuevo proyecto de investigación y/o para ir de vacaciones. No obstante, el becario deberá encargarse de los trámites (visado, prórroga del permiso de residencia, etc.) así como de la financiación de todos los gastos que se produzcan bajo su responsabilidad. No es posible ampliar la financiación de la beca de BAYLAT.

17. ¿Qué documentos deberán presentarse una vez terminada la estancia de investigación?

Si ha sido seleccionado para una beca, debe presentar lo siguiente a BAYLAT a más tardar dos meses después de terminar su estancia de investigación:

- Informe sobre la experiencia con información sobre el desarrollo del trabajo de investigación
- Vídeo/foto/cita para el uso en el marco de [Study in Bavaria](#) y/o [Research in Bavaria](#)
- El documento "Belegnachweis" y recibos originales (el billete de avión o, en el caso de los billetes de avión en línea, todas las tarjetas de embarque)
- Confirmación de la estancia de investigación por parte del supervisor académico de la universidad asociada de Baviera

Si los becarios no cumplen con estas obligaciones, habrá consecuencias oficiales correspondientes en Baviera y en el país de origen de los y las becarias.

18. ¿Cómo deberá estar estructurado el informe final?

El informe final es formalmente libre, pero debe constar de cinco páginas DIN A4 (esto corresponde a unos 10.000 caracteres [sin espacios]). Debe contener información sobre el desarrollo de la investigación y presentar de forma significativa los resultados obtenidos durante la estancia de investigación y los conocimientos adquiridos (por ejemplo, un resumen conciso de los resultados, los experimentos realizados, las listas de bibliografía procesada).

Además, el informe de experiencia debe presentar las experiencias personales de la becaria o del becario y mostrar qué aprendizajes se obtienen en relación con la investigación. Como estará disponible para futuras becarias y futuros becarios, sería útil incluir una reflexión sobre los desafíos del período de estancia, así como recomendaciones para quienes participen en el futuro.

19. ¿Cuándo caduca el derecho a la beca?

Si la estancia de investigación finaliza prematuramente, el derecho a nuevos pagos expira en el mismo momento. Si el becario pone fin a la estancia de investigación antes de tiempo, deberá comunicarlo inmediatamente a BAYLAT por correo electrónico a becas@baylat.org

20. Cómo postularse?

ATENCIÓN: Sólo se tendrán en cuenta las postulaciones enviadas electrónicamente a través de StipSys y por correo físico.

19.1 Entrega electrónica

Puede presentar su postulación electrónicamente a través de StipSys hasta el viernes 27 de febrero de 2026 a las 15:00 horas CET.: <https://stipsys.uni-passau.de/public/index.xhtml>.

El sistema se cerrará automáticamente cuando se cumpla el plazo (27 de febrero de 2026 a las 15:00 horas CET.) y ya no permitirá la postulación. Se recomienda presentar la postulación con antelación, ya que el último día de presentación puede haber congestión en el sistema.

Para evitar la pérdida de datos en caso de que StipSys se sobrecargue, debería escribir y guardar los textos largos de la aplicación externamente, por ejemplo, en un documento de Word.

19.2 Entrega vía correo postal

A más tardar cinco días laborables después de enviar su postulación electrónica a través de StipSys (cuenta la fecha del sello postal), debe imprimir su postulación completa, incluyendo el formulario de protección de datos y todos los anexos añadidos, y enviar el original firmado a BAYLAT por correo:

Bayerisches Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT)
„Becas BAYLAT“
Apfelstraße 6
91054 Erlangen
Germany/Deutschland

Por favor, presente **solo copias**, ya que los documentos no pueden ser devueltos. Las copias no tienen que estar certificadas.

20. ¿Preguntas adicionales?

En caso de cualquier duda o pregunta adicional, usted se puede dirigir a:

Correo electrónico: becas@baylat.org
Tel.: +49-(0)9131-85 25955

¡Le deseamos mucho éxito en su postulación!

Información actualizada al 4 de diciembre de 2025

BAYLAT

Traducción de cortesía, para todos los efectos solo la versión original en alemán es válida

Perguntas frequentes

Aqui você encontrará respostas para as perguntas frequentes, relacionadas à solicitação de uma BAYLAT-bolsa para **estudantes de instituições de ensino superior latino-americanas que desejem realizar uma pesquisa em uma instituição parceira na Baviera, como parte de seu trabalho de conclusão de curso de bacharelado e mestrado.**

1. Quem pode se candidatar a uma bolsa? De que países os candidatos podem ser provenientes?

Estudantes de semestres avançados de instituições de ensino superior da América Latina que desejem se candidatar a uma bolsa de estudo para estada de pesquisa na Baviera durante um período mínimo de um mês até no máximo cinco meses, como parte de seu trabalho científico de conclusão de curso de bacharelado ou de mestrado (trabalho de conclusão de curso ou dissertação de mestrado: graduação, mestrado ou de grau equivalente, mas **não** de tese de doutorado).

Esses países da América Latina são:

Argentina, Bolívia, Brasil, Chile, Colômbia, Costa Rica, Cuba, Equador, El Salvador, Guatemala, Honduras, México, Nicarágua, Panamá, Paraguai, Peru, Porto Rico, República Dominicana, Uruguai e Venezuela.

2. Quais documentos deverão ser encaminhados junto à solicitação?

Os seguintes documentos deverão ser encaminhados junto à solicitação:

- formulário de inscrição, preenchido integralmente
- carta de motivação (1-2 páginas)
- curriculum vitae cronológico (em formato de tabela clara, com data e atividade)
- projeto de pesquisa detalhado com cronograma – máx. 2 páginas
- histórico acadêmico com notas/créditos, expedido pela respectiva secretaria da instituição de ensino (*transcript of records*)
- comprovante atual de matrícula na instituição de ensino superior latino-americana
- carta de aceitação da instituição de ensino superior parceira na Baviera, contendo referência ao conhecimento de idiomas relevantes para a pesquisa
- comprovante da instituição de ensino superior de origem referente ao seu status de instituição parceira (Acordos, MoU, etc.): as cooperações estabelecidas somente a nível de faculdades, institutos ou departamentos também serão aceitas.
- Carta de recomendação de um professor ou professora da universidade de origem na América Latina, preferencialmente da pessoa que supervisionou o trabalho de conclusão de graduação

3. Segundo quais critérios será decidida a concessão da bolsa?

Para a concessão de uma bolsa serão analisados os seguintes critérios:

- documentação completa exigida (vide número 2)
- carta de motivação convincente
- desempenho acadêmico obtido até a data
- qualidade e viabilidade do projeto de pesquisa de acordo com a descrição e o cronograma
- carta de aceitação do orientador acadêmico da instituição de ensino superior parceira na Baviera
- comprovante de proficiência nos idiomas relevantes para o projeto de pesquisa
- Carta de recomendação de um professor ou professora da universidade de origem na América Latina, que apresente de forma convincente a qualificação acadêmica, a motivação e a adequação ao projeto de pesquisa

4. Em qual idioma deverão ser encaminhados os documentos de solicitação?

Os documentos necessários à solicitação poderão ser apresentados em um dos seguintes idiomas: alemão, espanhol, português, inglês.

5. O que deverá conter a carta de motivação?

A carta de motivação é um elemento importante da solicitação e deverá conter as razões que determinaram a escolha da instituição de ensino superior parceira, bem como do orientador, além de informações sobre a relevância da estadia na Alemanha para a elaboração do trabalho de conclusão de curso. A carta de motivação deverá ter de uma a duas páginas no tamanho DIN A4 (o que corresponde a cerca de 3.000 a 6.000 caracteres [sem espaços]).

6. Quais critérios deverão ser preenchidos pelo projeto de pesquisa com cronograma?

A descrição do projeto é um importante elemento da solicitação e deverá ter de uma a duas páginas no tamanho DIN A4. Deve-se dar especial atenção à elaboração de um cronograma efetivo e realista.

7. Quais critérios deverão ser preenchidos na carta de aceite do orientador científico na Baviera?

Não há diretrizes relativas à forma e ao conteúdo da carta de aceite do professor orientador. Deverá ficar claro que o orientador apoia o projeto de pesquisa e o porquê (com indicação precisa da duração da estada de pesquisa e uma referência à proficiência nos idiomas relevantes para a pesquisa). O parecer deve ser emitido em papel timbrado da instituição de ensino superior parceira e apresentar o logotipo da instituição. O orientador deve pertencer ao corpo docente da instituição de ensino superior parceira durante a estada de pesquisa do solicitante e possuir título no mínimo de doutor.

8. Quais critérios a carta de recomendação de um professor ou professora da universidade de origem na América Latina deve atender?

Não há requisitos de conteúdo para a carta de recomendação. Deve ficar claro que o professor ou a professora apoia o candidato ou candidata e endossa sua adequação para a bolsa. A carta deve, sempre que possível, ser emitida pela pessoa que supervisiona o trabalho de conclusão de curso e deve incluir os dados de contato do professor ou da professora. O parecer deve ser emitido em papel timbrado da instituição de ensino superior e apresentar o logotipo da instituição.

9. Qual o valor dos benefícios da bolsa?

O valor do recurso financeiro é de até 992 €¹ (novecentos e noventa e dois euros) mensais para uma estada de, no mínimo, um mês e, no máximo, cinco meses, além de auxílio seguro-saúde no valor de 200 € (duzentos euros), pago em parcela única.

¹ O valor máximo de financiamento é calculado de tal forma que, em via de regra, atende às exigências financeiras do governo alemão para receber um visto de estudante para a Alemanha.

10. Prazo máximo para solicitação:

O prazo limite para o encaminhamento dos documentos necessários à solicitação de uma BAYLAT-Bolsa para estudantes de instituições de ensino superior latino-americanas, destinada à realização de pesquisa em uma instituição de ensino superior parceira na Baviera, como parte de seu trabalho de conclusão de curso, será até as **15:00 horas CET de sexta-feira, 27 de fevereiro de 2026**.

11. Procedimentos para solicitação:

A documentação completa para solicitação deverá ser encaminhada **em duas vias**:

- Digital via sistema de inscrição online StipSys (<https://stipsys.uni-passau.de/public/index.xhtml>), o mais tardar, até as 15:00 horas CET de sexta-feira, 27 de fevereiro de 2026.
- Pelo correio, com assinatura original. Valerá a data do carimbo do correio de origem (o mais tardar 10 dias úteis após a transmissão online).

Deverão ser enviadas somente cópias, uma vez que os documentos não poderão ser devolvidos. Não é necessária autenticação.

Após a análise dos documentos pela comissão de seleção, os candidatos serão devidamente informados, por escrito, sem justificativa, sobre o resultado final do processo de seleção, em caso positivo ou negativo.

Não será possível o BAYLAT fornecer, seja por e-mail ou telefone, informações sobre questões referentes ao processo de seleção em andamento.

12. Quando será pago o benefício da bolsa?

Em caso de concessão da bolsa, o benefício da bolsa será pago mensalmente a partir do início da estadia de pesquisa. Para este fim, é necessário que o bolsista abra uma conta bancária na Alemanha o mais tardar 8 dias úteis após sua chegada à Baviera, cujo IBAN deve obrigatoriamente começar com DE, e que os dados da conta sejam enviados ao BAYLAT por meio do formulário preenchido "Dados sobre a estadia de pesquisa". Somente após o recebimento desses dados, a BAYLAT poderá transferir a primeira parcela da bolsa.

Além disso, é necessário enviar seu número de identificação fiscal (Steuer-ID) à BAYLAT. Este pode ser solicitado ou enviado automaticamente após o registro no escritório de registro de residentes (Einwohnermeldeamt) da cidade correspondente na Baviera.

Para o seu planejamento financeiro, o candidato deverá ter em conta que o processo de pagamento pode estender-se até 4 semanas. Para estadias no semestre de inverno 2026/2027: Caso os dados bancários não sejam enviados ao BAYLAT até 02 dezembro de 2026, poderão ocorrer atrasos devido ao prazo de encerramento de caixa do Estado.

O pagamento do benefício em espécie e o pagamento retroativo não são possíveis.

O pagamento será efetuado em intervalos mensais a partir da primeira parcela.

O auxílio seguro-saúde será pago juntamente com a primeira parcela mensal.

13. Poderá ser apresentada uma solicitação se um benefício financeiro já tiver sido concedido por outra instituição de fomento?

De um modo geral, isso é possível. Cada caso será analisado individualmente para determinar se, havendo duplicidade de benefícios financeiros, a bolsa será concedida e, em caso afirmativo, qual o seu valor. O candidato é obrigado a informar imediatamente ao BAYLAT caso receba financiamento de outra fonte e qual o montante do financiamento recebido da outra bolsa de estudo. Será examinado em cada caso individual se e em qual valor a bolsa será paga pelo BAYLAT no caso de duplo financiamento.

14. A quem compete providenciar acomodações, um seguro-saúde e vacinações?

O solicitante deve providenciar de forma independente acomodações para sua estadia.

Compete ao próprio solicitante providenciar um seguro-saúde e vacinações adequados. O BAYLAT apenas concede um auxílio para o seguro-saúde, em parcela única.

Observação: As Secretarias de Relações Internacionais das instituições de ensino superior na Baviera frequentemente fornecem dicas sobre acomodações e o tema "seguro-saúde para estudantes estrangeiros" em seus sites.

15. A quem cabe cuidar do passaporte e do visto?

Cabe ao próprio solicitante tomar as devidas providências para que tenha um passaporte válido e visto. O solicitante deve informar-se, por conta própria, junto à Embaixada ou Consulado da Alemanha competente em seu país de origem sobre a necessidade de um visto.

16. Caso eu receba uma bolsa, poderei permanecer na Alemanha por um prazo superior ao período de concessão do benefício?

Após o final do período de concessão da bolsa, o bolsista poderá permanecer na Alemanha por um período adicional limitado, por exemplo com a finalidade de estender sua pesquisa, fazer outro projeto de pesquisa e/ou passar férias. Será, contudo, de sua inteira responsabilidade cuidar das formalidades necessárias (visto, renovação da autorização de residência etc.) e de todos os custos. Não será possível prorrogar o financiamento através da BAYLAT-bolsa.

17. Quais documentos deverão ser entregues após o final da estadia de pesquisa?

O candidato selecionado para uma bolsa, deverá apresentar os seguintes documentos ao BAYLAT, o mais tardar, dois meses após o término da estadia de pesquisa:

- Relatório descrevendo as experiências realizadas com dados sobre o decurso do trabalho de pesquisa
- vídeo/foto/citação para utilização no âmbito do [Study in Bavaria](#) e/ou [Research in Bavaria](#)
- O documento "Belegnachweis" e comprovantes originais (a passagem aérea ou, em caso de e-tickets, todos os cartões de embarque)
- Confirmação da estadia de pesquisa por parte do orientador da instituição de ensino superior parceira na Baviera

Caso não cumpra com essas obrigações o bolsista será responsabilizado institucionalmente, tanto na Baviera como em seu país de origem.

18. Qual o formato deverá ter o relatório de experiência?

O formato do relatório de experiência é livre, devendo, porém, ter no máximo cinco páginas no tamanho DIN A4 (o que corresponde a cerca de 10.000 caracteres [sem espaço]). Ele deverá conter informações sobre o decurso da pesquisa e descrever, de forma clara e concludente, quais os resultados obtidos em virtude da estadia de pesquisa (por exemplo, um breve resumo dos resultados, análises realizadas, listas de referências bibliográficas trabalhadas) e quais os conhecimentos adquiridos em relação à pesquisa.

Além disso, o relatório de experiência deve apresentar as experiências pessoais da bolsista ou do bolsista e mostrar quais aprendizados são adquiridos em relação à pesquisa. Como o relatório ficará disponível para futuras bolsistas e futuros bolsistas, é útil incluir uma reflexão sobre os desafios da estadia, bem como recomendações para participantes futuros.

19. Quando se extingue o direito ao benefício financeiro?

Caso o bolsista encerre a estadia de pesquisa antecipadamente, o direito ao recebimento das mensalidades subsequentes se extingue imediatamente. Se a estadia de pesquisa for interrompida antecipadamente pelo bolsista, isso deverá ser comunicado imediatamente ao BAYLAT, por e-mail enviado ao endereço becas@baylat.org.

20. Como se candidatar?

ATENÇÃO: Só serão consideradas as solicitações enviadas eletronicamente através do StipSys e pelo correio.

19.1 Encaminhamento eletrônico

A solicitação deverá ser encaminhada de forma eletrônica até as **15:00 horas CET de sexta-feira, 27 de fevereiro de 2026** através do sistema StipSys: <https://stipsys.uni-passau.de/public/index.xhtml>.

O sistema será bloqueado automaticamente no horário e data limite (às 15:00 horas CET do dia 27 de fevereiro de 2026 - *deadline*) e não permitirá mais solicitações. Recomenda-se enviar a solicitação antes do prazo, visto que poderá haver sobrecarga do sistema no último dia permitido para o encaminhamento.

Para evitar perda de dados em caso de uma eventual sobrecarga do sistema StipSys, é recomendável, durante o processo, escrever e salvar textos longos à parte, por exemplo, em um documento Word.

19.2 Envio pelo correio

A solicitação completa, inclusive o Formulário de Proteção de Dados e os anexos, deverão ser imprimidos, devidamente assinados e enviados com assinatura original ao BAYLAT, o mais tardar 10 dias úteis após a transmissão online, para o seguinte endereço (valerá a data do carimbo do correio de origem):

**Bayerisches Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT)
„Becas BAYLAT“
Apfelstraße 6**

**91054 Erlangen,
GERMANY/ Alemanha**

**Deverão ser enviadas somente cópias, uma vez que os documentos não poderão ser devolvidos.
Não há necessidade de autenticação.**

21. Perguntas adicionais?

Em caso de dúvidas, é favor nos contatar:

**E-Mail: becas@baylat.org
Tel.: +49-(0)9131-85 25955**

Desejamos-lhe êxito em sua solicitação!

Stand: 04. dezembro 2025- BAYLAT

**Tradução de cortesia, para todos os efeitos, apenas a versão original em
alemão é válida.**